

Choreografierte und lodernde Explosionen

Bremen – Der Sommer kommt – und mit ihm kommen die fliegenden Farben. Unter dem Titel „Flash – Flying Colours“ jedenfalls präsentiert die Galeristin **Corona Unger** in ihren Räumen an der Georg-Gröning-Straße (Schwachhausen) jetzt Malerei des Künstlers **Sebastian Heiner**. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Juli.

„Heiner komponiert seine strahlenden Bildwelten wie konzertant choreographierte, lodernde Explosionen“, so die Galeristin. Der Farbeinsatz sei das wesentliche Element seiner Malerei – „aufgetragen mit verschiedensten Instrumenten in kraftvollen Gesten, dicken Schichten, aber auch feinen Linien, die der Künstler mit leidenschaftlicher Hingabe aus dem Malprozess heraus entwickelt“, so Unger weiter. Gesprühte „Street-Art-Motive“ kommen hinzu.

Und: „Indem Sebastian Heiner seine Farben wie ein plastisches Material auf die Leinwand gießt und mit vollem Körpereinsatz formt, dienen sie ihm als Ausdrucksmittel.“ Der Künstler, Jahrgang 1964, lebt und arbeitet in Berlin und China.

Parallel zur aktuellen Ausstellung zeigt die Unger ihre traditionelle Sommerausstellung mit aktuellen Arbeiten der Galeriekünstler – darunter sind **Dieter Balzer** und **Nicholas Bodde**, **Bim Koehler** und **Robert Krainhöfner**, **Paola Neumann** und **Harald Pompl**. Und: „Nach längerer Zeit auch einmal wieder die humorvollen Collagen von **Hank Schmidt in der Beek**, mit denen wir vor sieben Jahren die Galerie eröffneten.“

THOMAS KUZAJ



Farbexplosionen und kraftvolle Gesten: Sebastian Heiner vor einer seiner Arbeiten in der Galerie. FOTO: GALERIE UNGER